



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1983

Donnerstag, 27. April 2023



Vielfältig wie wir

Demokratie durch Vielfalt und Gemeinschaft

Menschenrechte für alle

Philipp (10), Arthur (11), Karim (11), Yara (10) und Franzi (11)

Menschenrechte sind universell, das heißt sie gelten für alle. Sie sind unteilbar, daher gehören alle Rechte zusammen. Außerdem sind sie unveräußerlich, das bedeutet, dass sie niemandem weggenommen werden dürfen.

Wir berichten über das wichtige Thema Menschenrechte. Wir werden euch ein paar Menschenrechte näher beschreiben.

Recht auf Leben

Jeder Mensch darf leben und niemand darf dich umbringen. Es gibt keinen Grund: Egal wer du bist, welche Hautfarbe, welches Geschlecht oder welche Religion du hast. Jede:r darf sein, wie er oder sie will, ohne Angst haben zu müssen.

Recht auf freie Meinung

Jede:r darf ausdrücken, was sie oder er denkt. Für eine faire Demokratie ist Meinungsfreiheit wichtig. Der springende Punkt ist: Denk was du willst und fühl' dich dabei sicher!

Recht auf Familie und Privatleben

Jede:r darf eine Familie gründen und ihre:seine

Familie sehen. Jede:r hat das Recht auf Privatsphäre und man darf sie nicht verletzen. Das Recht auf ein Privatleben heißt auch, der Staat darf nicht alles in deinem Leben bestimmen.

Recht auf Bildung

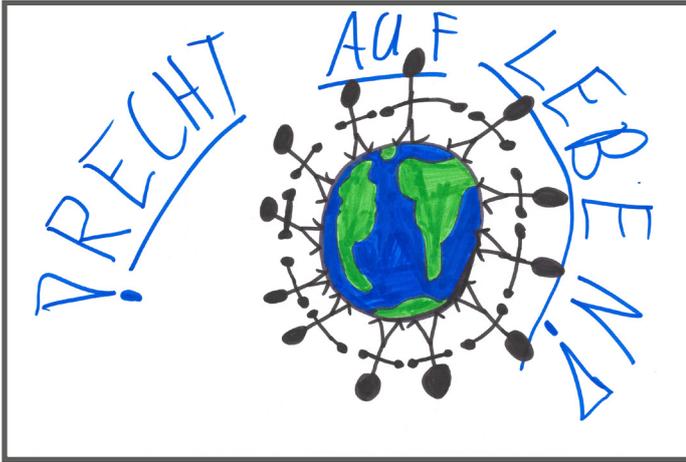
Das bedeutet, dass jede:r in die Schule gehen und eine Ausbildung machen darf, die er:sie gerne möchte.

Recht auf Unterbringung

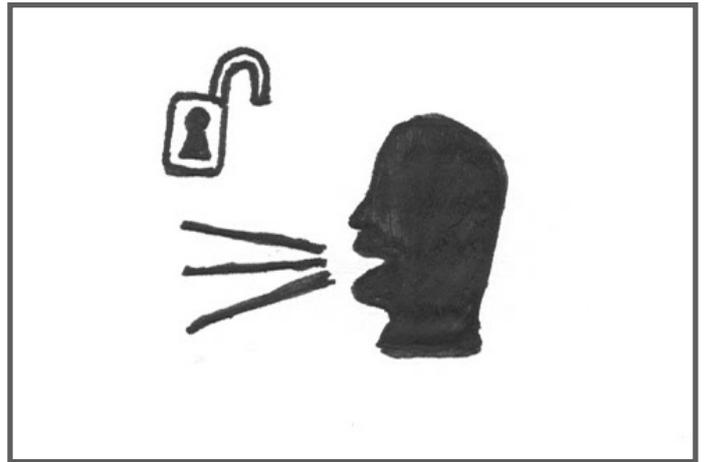
Das bedeutet, dass man ein Zuhause haben sollte, egal z. B. welche Hautfarbe er oder sie hat. Auch die Religion darf keine Rolle spielen, wenn ich auf Wohnungssuche bin.

Wir finden Menschenrechte wichtig, weil jede Person gleich wichtig ist und nicht ausgeschlossen werden darf.





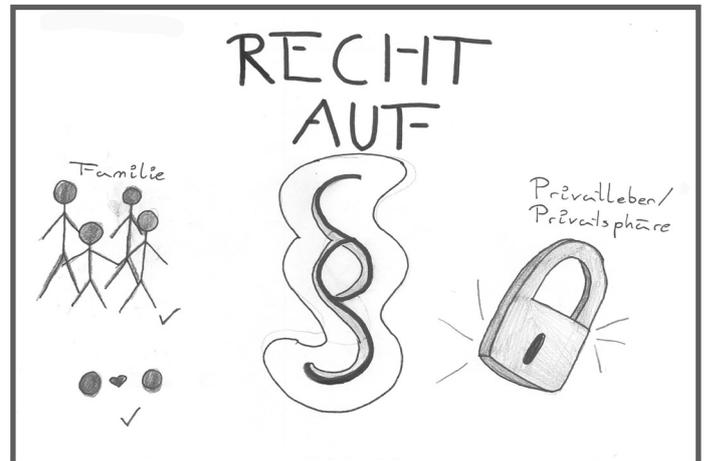
Das Recht auf Leben



Das Recht auf freie Meinungsäußerung



Das Recht auf Wohnen



Das Recht auf Privat- und Familienleben



Diktatur - wie wäre das?

Anastasiia (11), Ferdinand (10), Emil (11), Markus (11), Viktoria (11)
und Flora (11)

Was wäre wenn wir in einer Diktatur leben würden? Wir haben an die Zeit gedacht, wo der Nationalsozialismus in unserer Geschichte eine große Rolle gespielt hat.

Damals durfte man keine eigene Meinung äußern, sonst wäre man ins Gefängnis gebracht oder vielleicht hingerichtet worden. Juden und Jüdinnen sind ermordet worden. Wäre das heutzutage so, dann wäre es sehr schwer zu leben. Wahrscheinlich würde niemand etwas mit diesem Land zu tun haben wollen, weil die Zusammenarbeit mit Ländern, in denen es Diktaturen gibt, schwer ist. Das bedeutet, dass es vielleicht sehr wenig Wasser, Essen und Strom für die Bürger:innen geben würde. In einer Diktatur konnte man nur eine Person „wählen“. Das ist nicht fair, weil man vielleicht diese:n Politiker:in nicht wählen möchte, sondern jemand

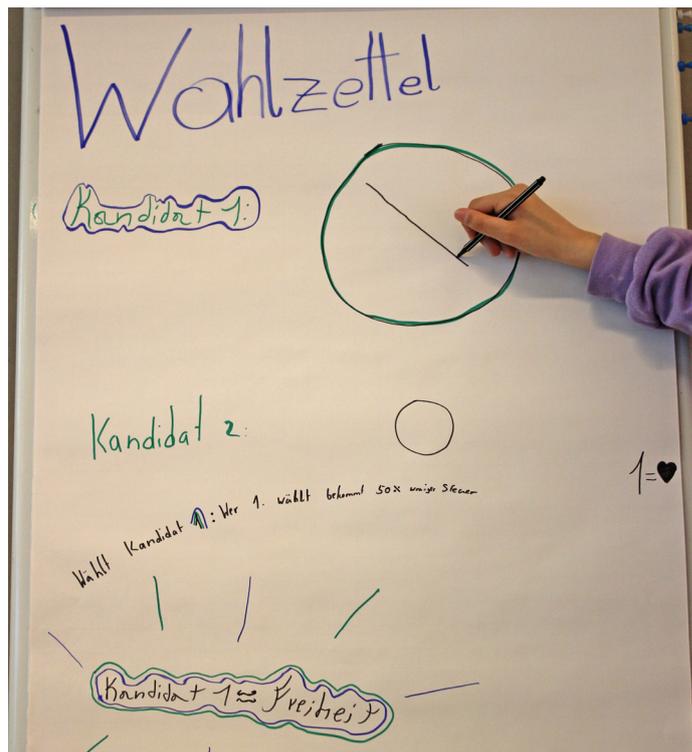
anderen. Selbst wenn es in Diktaturen Wahlen gibt, werden sie oft gefälscht und sind keine richtigen Wahlen. Das bedeutet, dass es Konsequenzen geben würde, wenn man die „falschen“ Politiker:innen wählt.

In einer Demokratie ist das anders, weil jede:r darf den:die bevorzugten Politiker:innen wählen ohne Konsequenzen befürchten zu müssen, nicht wie in einer Diktatur. In der Demokratie darf man Meinungen haben und alle sind gleich viel wert, das bedeutet, dass eine Meinung nicht mehr zählen sollte, nur weil die Person zum Beispiel mehr Geld hat.



Demokratie braucht Zusammenarbeit! Im Hintergrund sehen wir die große Kuppel des Parlaments, wo viel demokratische Arbeit passiert!





Das ist ein schlechtes Beispiel für einen Wahlzettel. Die „Wahl“ kann so gar nicht fair sein, weil für Kandidat 1 viel Werbung auf dem Stimmzettel gemacht wird.

Man sollte sich selbst entscheiden können, und nicht vorher schon beeinflusst werden. Dann ist es keine Wahl, weil es nicht demokratisch ist.



Vielfältige Welt

Nikolaus (11), Lovis (10), Anton (11), Layan (10), Kati (11) und Annika (11)



Wir haben uns mit dem Thema Vielfalt beschäftigt.

Vielfalt gibt es überall auf der Welt, bei Pflanzen, bei Tieren und auch bei Menschen. Menschen sind unterschiedlich, weil sie verschiedene Eigenschaften, Talente und Interessen haben. Auch im Charakter sind Personen unterschiedlich. Sie unterscheiden sich auch äußerlich durch z. B. Hautfarbe, Haarfarbe, Körperbau, dem Aussehen und dem Geschlecht. Personen haben unterschiedliche Jobs und Ausbildungen und sie sind unterschiedlich erzogen worden. Fast jedes Lebewesen hat eine Familie. Viele

dieser Eigenschaften sieht man nicht von außen. Wenn Menschen so unterschiedlich sein können, dann bedeutet das, dass es auch Meinungsunterschiede gibt. Es braucht also Geduld, wenn wir mit anderen Menschen zusammen sind. Wir sollten darauf achten, dass wir alle gerecht behandeln und keine Vorurteile haben. Wir sollten aufeinander Rücksicht nehmen und einander nicht weh tun, auch nicht verbal. Vielfalt kann man eigentlich nicht verhindern, sie ist sogar wichtig, weil man so Neues kennenlernen kann.



Jeder Mensch setzt sich aus vielen unterschiedlichen Eigenschaften und Merkmalen zusammen. Sie machen uns einzigartig und unsere Welt vielfältig. Von außen sieht man oft nur einen kleinen Teil davon.



Sei so, wie du sein willst!

Liam (11), Supan (11), Lina (10), Eija (11) und Nikola (11)



Albert Einstein sagte: „Es ist leichter, einen Atomkern zu spalten als ein Vorurteil.“ Vorurteile behindern uns oft, so zu sein wie wir wollen! In unserem Artikel könnt ihr mehr darüber erfahren, was Vorurteile sind.

Alle Menschen haben verschiedene Vorurteile. Vorurteile werden von Vielen einfach für wahr gehalten. Aber warum haben wir eigentlich Vorurteile? Öfters ist es z. B. so, dass Männer in Filmen die Helden und Frauen die Geretteten sind. Was bewirkt das? Wir denken auch, wenn wir das Geschlecht einer Person nicht kennen und die Worte „muskulös“ oder „kräftig“ hören, an einen Mann. Obwohl Frauen auch kräftig oder muskulös sein können. (Wie in unserem



Bild gezeigt.) Wenn man vorverurteilt wird, gibt es viele unterschiedliche Folgen, z. B. schlechtere Noten, kein Jobangebot, usw. Oft denken Leute, dass bestimmte Jobs nur für Frauen oder Männer sind z. B. Frisörin für Frauen, Bauarbeiter für Männer. Es sind auch oft in Filmen die Superhelden Männer.

Was ist eine Diskriminierung?

Diskriminierung folgt oft Vorurteilen, z. B., wenn man LGBTQ ist, wird man öfters diskriminiert, als wenn man es nicht ist. In manchen Ländern ist das sogar verboten. Wenn man von Diskriminierung betroffen ist, kriegt man

manchmal sogar keinen Job, weil die Arbeitgeber:innen z. B. gegen bestimmte Leute sind. Obendrein haben Betroffene dann kein gutes Selbstvertrauen.

Wie passen Vorurteile und Demokratie zusammen?

Vorurteile können schlimme Auswirkungen haben. In einer Demokratie sollen sich Menschen beteiligen können und alle die gleichen Rechte haben. Wenn Menschen mit Vorurteilen belastet werden, geht es ihnen nicht gut und die Demokratie funktioniert vielleicht nicht.



Sei wie du sein willst! Lass dich nicht davon abhalten, wenn sich andere dadurch gestört fühlen. Es sollte deren Problem sein und nicht deins!



Zivilcourage

Finn (11), Leopold (11), Fini (10), Sebastian (10) und Jakob (10)



ZIVILCOURAGE



Was ist Zivilcourage? Das könnt ihr in diesem Artikel nachlesen.

Zivilcourage ist ein Wort aus dem französischen und lateinischen Sprachgebrauch. Courage bedeutet Mut und Zivil steht für Bürger. Das Wort Zivilcourage bedeutet, sich für andere einzusetzen, die Hilfe benötigen.

In welchen Situationen sollte man sich einmischen?

Es gibt viele Gründe, sich für eine Person einzusetzen z. B. wenn jemand erniedrigt oder ausgeschlossen wird. Wichtig dabei ist es, sich nicht vor der Person, die das Opfer erniedrigt,

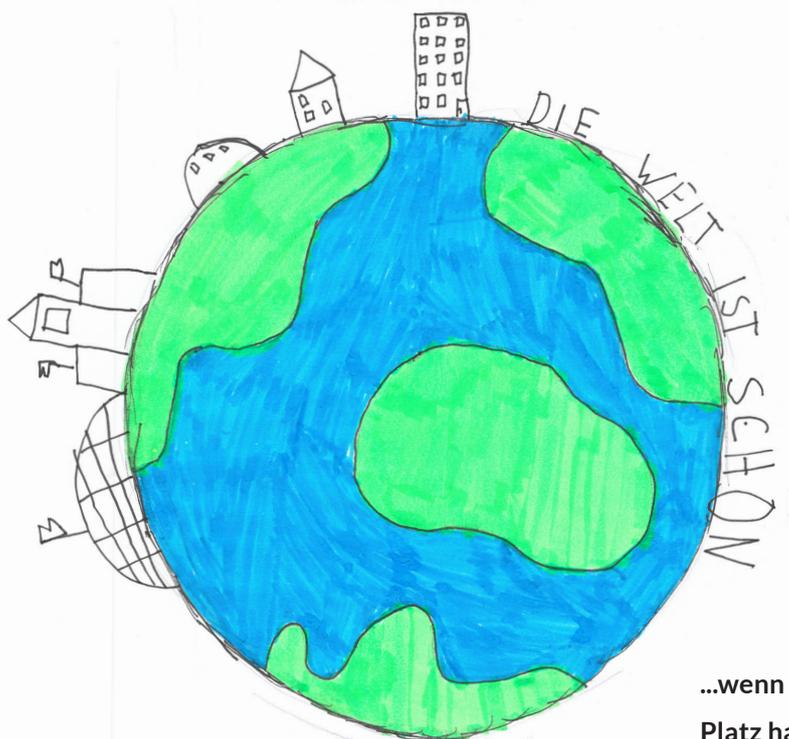
zu fürchten.

Wie würde eine Welt ohne Zivilcourage aussehen?

Ohne Zivilcourage wären Gesellschaften nicht nur bedroht, sondern bald auch schon vergessen. Sie würden schnell in dem entstehenden Chaos versinken. Es würden mehr Mobbing und Vorurteile existieren. Mit diesen Bedingungen würde in der Menschheit mehr Angst ausbrechen. Dadurch würden sich auch psychische Krankheiten vermehren.

Wie kann man sich einmischen? Was muss man dabei eigentlich beachten?

Es gibt viele Arten, sich in eine für eine andere Person unangenehme Situation einzumischen z. B. dem Opfer helfen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.



...wenn alle respektiert werden und ihren Platz haben.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

1C, Erich Fried Realgymnasium,
Glasergasse 25, 1090 Wien

